

Staats-Anlehen.		Geld	Ware	5% Temefer Banat		Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission		Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.		Geld	Ware	Silb. 200 fl. Silber		Geld	Ware
Notenrente		84.65	84.80	5% ungarische		105.50	105.50	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
1854er 4% Staatsloose		84.90	85.10	Andere öffentl. Anlehen.		105.50	105.50	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
1860er 5% ganze		139.75	140.25	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.		116.75	117.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
1860er 5% Pfandst.		140.25	140.75	Donau-Reg.-Loose 5% 100 fl.		116.75	117.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
1864er Staatsloose		170.75	171.25	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
1864er		169.75	170.25	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien		104.75	105.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
Com.-Rentenfcheine		62.50	62.50	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien		125.80	126.20	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
4% Deft. Goldrente, steuerfrei		114.20	114.40	Pfundbriefe		126.25	127.00	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
Deferr. Notenrente, steuerfrei		101.70	101.85	(für 100 fl.)		101.70	101.85	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
ung. Goldrente 4%		102.35	103.00	Bodenr. allg. österr. 4 1/2 % Gold.		101.70	101.85	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
Papierrente 5%		94.90	95.05	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
Eisenb.-Anl. 120 fl. d. W. E.		152.75	153.25	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
Eisenb.-Prioritäten		100.10	100.70	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
Eisenb.-Dbl. (Ling. Ostbahn)		127.00	127.50	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
Prämien-Anl. d. 100 fl. d. W.		115.00	115.50	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
Präm.-Reg.-Loose 4% 100 fl.		123.75	124.25	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
Grundentf. - Obligationen		109.00	109.50	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
(für 100 fl. E.-M.)		105.00	105.50	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
5% böhmische		105.00	105.50	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
5% galizische		105.00	105.50	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
5% mährische		105.00	105.50	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
5% niederösterreichische		105.00	105.50	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
5% oberösterreichische		105.00	105.50	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
5% steirische		105.00	105.50	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
5% kroatische und slawonische		105.00	105.50	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50
5% siebenbürgische		105.00	105.50	dto. in 50		96.75	97.25	Silb. 200 fl. Silber		200.25	200.25	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192.50	192.50	Silb. 200 fl. Silber		192.50	192.50

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 71.

Dienstag, den 30. März 1886.

(1343) Kundmachung. Nr. 2930.

Laut Mittheilung der k. k. Generaldirection der Tabakregie in Wien vom 18. März 1886, Z. 3762, wird das Tabaccarigen- und Specialitätenmagazin in Wien, vom 1. April 1886 angefangen, Cylindradosigarren (Preis: Courant für Inländer Specialitäten Post & 11) neuer Erzeugung in Vertrieb setzen.

Für diese neuen Cylindrados haben im Grunde des hohen Finanzministerial-Erlasses vom 27. November 1885, Nr. 36675, die erhöhten Preise von 9 fl. pr. 100 Stück ledig, 9 fl. 50 kr. pr. 100 Stück gebündelt, 38 Kreuzer pr. Päckchen zu 4 Stück in Kraft zu treten; die bestehenden Preise von 7 fl. 50 kr., respective 8 fl., dann von 32 Kreuzer werden daher neben den neuen Tariffpreisen noch so lange in Geltung bleiben, als die Verschleißer noch Cylindrados der älteren Erzeugungsperiode besitzen.

Um Irrungen sowie allfällige Benachtheiligungen der Consumenten hintanzuhalten, ist die Verfügung getroffen, daß die neuen Cylindrados ausschließlich mit neuen Etiketten und Schleifen, welche die erhöhten Preise im Texte gedruckt enthalten, hinausgegeben werden, mithin das Vorkommen von Ristchen oder Päckchen mit im Preisansatz abcorrigierten Etiketten, beziehungsweise Schleifen, sofort einen vorschriftswidrigen Vorgang der Verschleißer verrathen würde.

Laibach am 24. März 1886.

K. k. Finanzdirection.

(1286—2) Oberlehrerstelle. Nr. 241.

Die Oberlehrerstelle an der zweiclassigen Volksschule in Brem mit dem Jahresgehalte

von 500 Gulden, der gesetzmäßigen Functionszulage und Naturalwohnung ist zu besetzen.

Diesfällige Bewerbungsgesuche sind bis zum 10. April 1886

im vorgeschriebenen Wege einzureichen.

K. k. Bezirkslehrerath Adelsberg, am 24ten März 1886.

(1334—1) Kundmachung. Nr. 1605.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß die auf Grundlage der befuß

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Jggdorf

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen in der Gerichtskanzlei vom 29. März l. J. an durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht ausliegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, zur Vornahme weiterer Erhebungen der

13. April 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt wird. Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung der nach § 118 allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Hypothekdarstellungen in die neuen Grundbucheinlagen auf rechtzeitiges Ansuchen des Verpflichteten unterbleiben kann.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. März 1886.

(1309—2)

Kundmachung.

Wegen Sicherstellung des Baues eines neuen Werkstätten-Gebäudes

bei der k. k. Tabak-Hauptfabrik zu Laibach in Krain wird hiermit die Concurrenz ausgeschrieben.

Die mit Allerhöchster Entschliessung vom 23. Februar 1886 genehmigte Bauunternehmung beträgt im ganzen 31000 fl. d. W. (Einunddreißigtausend Gulden), und bezieht sich nämlich:

1. Maurer- und Handlanger-Arbeiten mit d. W. 14769 fl. 56 fr.
2. Steinmearbeiten mit 1872 „ 7 „
3. Zimmermanns-Arbeiten mit 5396 „ 8 „
4. Spenglerarbeiten mit 507 „ 48 „
5. Schieferbeder-Arbeiten mit 1244 „ 63 „
6. Stuccaturarbeiten mit 732 „ 38 „
7. Tischlerarbeiten mit 1195 „ — „
8. Schlosserbeschlägs-Arbeiten mit 620 „ — „
9. Schlossergewichtsarbeiten mit 946 „ 64 „
10. Gussisenwarenarbeiten mit 2848 „ — „
11. Glaserarbeiten mit 431 „ 44 „
12. Anstreicherarbeiten mit 219 „ 80 „
13. Pauschale für Unvorhergesehenes mit 216 „ 12 „

zusammen d. W. . 31000 fl. — fr.

Die Offerte, welche auf den ganzen Bau zu lauten haben, müssen mit einem 50 fr. Stempel versehen und mit einem 5proc. Badium belegt sein, und sind bis längstens 15. April 1886,

vormittags 11 Uhr, bei der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach einzureichen. Bei dieser k. k. Tabak-Hauptfabrik können auch die Pläne, das Voranschlag und der Kostenüberschlag sowie die Baubedingnisse eingesehen werden, und werden auch die weiteren auf den Bau Bezug nehmenden Auskünfte erteilt.

Die in den Offerten eingelegten Beträge sind mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben. Die Entscheidung und Auswahl unter den eingelangten Offerten behält sich die k. k. Generaldirection der Tabakregie in Wien unbedingt vor.

Die vom Ersteller des Baues zu leistende Caution beträgt 10 Procent des entfallenden Ersetzungspreises.

Die Offerte bleiben für die Ueberreicher vom Zeitpunkte der Ueberreichung, für das hohe Aera aber erst vom Zeitpunkte der Annahme verbindlich.

Laibach am 26. März 1886.

K. k. Tabak-Hauptfabrik.

Anzeigebblatt.

Blutreinigungs-Pillen

haben sich bei Stuhlverstopfungen, Kopfschmerzen, Blutwallungen, Schwellen in den Gliedern, verdorbenem Magen, Appetitlosigkeit, Leber- und Nierenleiden etc. stets bewährt und übertreffen durch sichere Wirkung alle anderen, durch die Reclame so schwungvoll gepriesenen Mittel. Da dieses Präparat in der Apotheke selbst erzeugt wird, stellt sich der Preis einer Schachtel nur auf 21 kr., einer Rolle mit 6 Schachteln auf 1 fl. 5 kr. Mittelst Post wird nicht unter einer Rolle versendet. Zu haben in der

Apotheke Trnkóczy neben dem Rathhause in Laibach.

(1028—3) Nr. 560.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Idria (in Vertretung des hohen

k. k. Aera) die executive Versteigerung der dem Franz Slabe von Govek Nr. 5 gehörigen, gerichtl. auf 960 fl. geschätzten Realität der Catastralgemeinde Ledine Grundbucheinlage Nr. 62 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. April,

die zweite auf den

12. Mai

und die dritte auf den

13. Juni 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 7ten Februar 1886.

(1108—3)

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß das k. k. Landesgericht Laibach mit Beschluß vom 13ten Februar 1886, Z. 1249, über Agnes Hofstnik in Stein wegen Schwachsinnes nach den §§ 21, 269 und 271 a. b. G. B. die Curatel zu verhängen befunden hat, und daß von diesem k. k. Bezirksgerichte derselben Johann Levicnik von Stein zum Curator bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten Februar 1886.

(1214—2)

Bekanntmachung.

Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit Beschluß vom 2. März 1886, Z. 323, über Martin Rastrev von Gaberje Nr. 41 wegen Verschwendung die Curatel verhängt und das gefertigte k. k. Bezirksgericht demselben den Franz Rastrev von Gaberje als Curator bestellt.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 13. März 1886.

(1293)

Firma-Eintragung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach wird in Ergänzung des diesgerichtlichen Edictes vom 11. März 1886, Z. 1599, bekannt gegeben, daß bei der Firma

Kordin & Schmitt

(1152—3) Št. 10 443.

Naznanilo.

Na prošnjo Janeza Kapelleta iz Metlike se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršila zopetna dražba vsled zapisnika *de praes* 13. aprila 1882, št. 3932, od Neže Nemanič iz Božakova, za 550 gld. kupljenega, sodnijsko na 549 gld. 83 kr. cenjenega, pod ekstr. štev. 50 občine Božakovo upisanega, Markotu Nemaniču iz Božakovega spadajočega zemljišča dovoli in se določi dan

7. maja 1886

z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in stroške nemarne kupice prodalo.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 12. februarja 1886.

(1154—3) Št. 1462.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Gabre Selakovič iz Drage št. 2 proti Juretu Damjanoviču od tam št. 12 zaradi 140 gld. s pristavkom skrajšana razprava na dan

28. maja 1886

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gospodu Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 22. februarja 1886.

(1153—3) Št. 1713.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Kate Žigon iz Metlike proti Josipu Benkoviču iz Zelebeja, zdaj neznano kje v Ameriki, zaradi 37 gld. s pristavkom razprava v malem postopku na

12. aprila 1886

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Francu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca objavi ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. marca 1886.

(1270—3) Št. 7521.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Frana Dolinarja z Gore dovoljuje se izvršilna dražba Josip Seljanovega, sodno na 1240 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 21 davkarske občine Vače v Rovah.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

6. aprila,

drugi na

7. maja

in tretji na

8. junija 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 14. decembra 1885.

(1199—2) Št. 2065.

Objava.

Neznano kje odsotnim tabularnim upnikom Andreju Jakliču iz Kočevja in Andreju Jakliču iz Slovenske Vasi, oziroma njih pravnim neznanim naslednikom, se je gosp. Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, oskrbnikom postavil in so se njemu dražbeni odloki z dne 5. februarja 1886, št. 581, vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 14. marca 1886.

(1208—2) Št. 255.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Janez Suhorepčevih dedičev iz Zajčjega Vrha (po Antonu Kupljenu, c. kr. notarju v Črnomlju) izvršna prodaja na 575 gld. cenjenega, pod vlož št. 86 katastralne občine Loka in n. v. r. Črnomelj pod gorsko kur. št. 131 vpisanega zemljišča Frana Remšeka iz Dolenje Vasi št. 20, in se določuje dan na

7. maja,

4. junija in

2. julija 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 19. januarja 1886.

(1209—2) Št. 71.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Marije Senica iz Loke št. 23 izvršna prodaja na 1340 gld. cenjenega, pod vložno številko 23, 168, 710, 711 občina Črnomelj vpisanega zemljišča Petra Šveigerja, oziroma njega naslednika Josipa Šveigerja iz Črnomlja št. 26, in se določuje dan na

7. maja,

4. junija in

2. julija 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju 12. januarja 1886.

(1210—2) Št. 270.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Josipa Bresniga iz Gradca izvršna prodaja na 655 gld. cenjenega, pod kur. št. 14 ad n. v. r. komenda Črnomlj *peto* 112 gld. 70 kr. vpisanega zemljišča Janez Šušteriča iz Sela pri Otoviču, in se določuje dan na

7. maja,

4. junija in

2. julija 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 21. januarja 1886.

(1203—2) Št. 1767.

Razglas.

Vsled prošnje Markota Derganca (po Janezu Dergancu iz Semiča) se bo dne

14. aprila

prva in v dan

28. aprila 1886

druga eksekutivna dražba Josipu Golobiču iz Kala pripadajočih posestnih in vžitnih pravic na en četrt trtja v Pungerti parc. št. 898 davkarske občine Streklovec, vselej ob 9. uri dopoludne, pri podpisani sodniji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. marca 1886.

(1250—2) Št. 1391.

Tretja izvršilna dražba.

Ker k drugi izvršilni dražbi dne 17. sušca 1886 zemljišča Jurija Pinčuliča iz Planine pod vložnico 25 katastralne občine Planina ni nihče prišel, se bode z ozirom na oklic 26. listopada 1885, št. 5128, tretja izvršilna dražba dne

14. aprila 1886

vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. sušca 1886.

(1211—2) Št. 189.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Lucije Koče iz Starga Trga št. 11 izvršna prodaja na 136 gld. cenjenega, pod vložno št. 109 vpisanega zemljišča Josipa Štefaniča iz Zapudja št. 10, in se določuje dan na

7. maja,

4. junija in

2. julija 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 15. januarja 1886.

(1204—2) Št. 1666.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Marka Vraničarja ml. iz Curil proti Janezu Simoniču iz Rozalnice, zdaj neznano kje v Ameriki, zaradi 300 gld. s pristavkom skrajšana razprava na

14. maja 1886

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Francu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 4. marca 1886.

(1205—2) Št. 1536.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Marka Pluta iz Dolnje Lokvice št. 22 proti Markotu Plutu iz Trnovca št. 16, zdaj neznano kje v Ameriki, zaradi 60 gld. s pristavkom skrajšana razprava na

21. maja 1886

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Francu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 25. februarja 1886.

(1179—2) Št. 1793.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Josipa Erratha (kot cesijonarja Jakoba Novaka iz Mokronoga) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Borštnarjevega, sodno na 2583 gld. cenjenega zemljišča vložek št. 45 davkarske občine Trziše na Krtinji Loki.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 28. aprila,

drugi na 9. junija in

tretji na 14. julija 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 5. marca 1886.

(1251—2) Št. 1390.

Tretja izvršilna dražba.

Ker k drugi izvršilni dražbi dne 17. sušca 1886 zemljišča pod vložnico 145 katastralne občine Št. Jarnej Frana Krašovica iz Gorenje Brezovice ni nihče prišel, se bode z ozirom na oklic 17ega grudna 1885, št. 5392, tretja izvršilna dražba dne

14. aprila 1886

vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. sušca 1886.

(1212—2) Št. 285.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Katarine Schneller iz Vrha št. 35 izvršna prodaja na 298 gld. cenjenega, pod *tom* 20, fol. 18 do 27 vpisanega zemljišča Matije Speharja iz Sabetiča št. 5, in se določuje dan na

7. maja 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju dne 22. januarja 1886.

(1206—2) Št. 1535.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki se je čez tožbo Jankota Selakoviča iz Drage proti Martinu Težaku, neznanega bivališča, zaradi 150 gld. s pristavkom skrajšana razprava na

21. maja 1886

odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot skrbnikom postavljenemu gosp. Francu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 25. februarja 1886.

(1181—2) Št. 1792.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Josipa Erratha iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Anton Železnikovega, sodno na 260 gld. cenjenega zemljišča davkarske občine Lakniške pod vložko št. 42.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 28. aprila,

drugi na 9. junija in

tretji na 14. julija 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 5. marca 1886.

(1148—2) Št. 1110.

Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Marka Für iz Hrasta št. 9 dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Štefaničeve, od tam zarubljene, pri zemljišči kur. št. 233 pod grajščino Krupsko na podlagi dolžnega pisma dne 22. septembra 1875 uknjižene terjatve v znesku 80 gld.

Za to se določujeta dražbena dneva:

prvi na 1. maja,

drugi na 15. maja 1886,

vsakokrat ob 9. uri dopoludne, pri tej sodniji s pristavkom, da se bode zarubljena terjatve pri prvi dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugi dražbi pa za vsako ceno in za gotov denar oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 11. februarja 1886.

(1297—1) Nr. 848.
Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Steueramte als Depo-
sitanten Egg erliegen seit mehr als 30
Jahren für die Pupillarmasse der Apollonia
Logar 20 fr., für die Masse des Johann
Polansek 52 fr. und für die Pupillar-
masse des Andreas Stergonsek von Lu-
towiz 23 fl. 86 1/2 fr.

Die unbekannten Eigenthümer dieser
Depositen werden hiemit aufgefordert,
ihre Rechte hierauf binnen der Frist
von einem Jahre, sechs Wochen
und drei Tagen

hiergerichts geltend zu machen, widrigens
nach Ablauf derselben diese Depositen
als caduc erklärt und für den Fiscus
an die Staatscasse übergeben werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 16ten
Februar 1886.

(1278—1) Nr. 809.

Bekanntmachung.

In der diesgerichtlichen Depositions-
casse erliegen seit mehr als 30 Jahren mehrere
Barischen, deren Eigenthümer bisher
nicht ermittelt wurden, als:

- 1.) das von Johann Stulj von Grisch
erlegte Badium per 5 fl. 26 1/2 fr.;
- 2.) für Anton Perdan ohne Wohnorts-
angabe 1 fl. 79 1/2 fr.;
- 3.) für Margareth Gruden von Ada-
movo 38 fl. 55 1/2 fr.;
- 4.) für Franz Gruden von Adamovo
22 fl. 61 fr.

Die Eigenthümer dieser Depositen
werden aufgefordert,
binnen einem Jahre, sechs Wo-
chen und drei Tagen

ihre Eigenthumsansprüche so gewiss hier-
gerichts darzuthun, widrigens dieselben
als herrenlose Güter vom hohen Verar-
eingegeben werden würden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am
12. März 1886.

(1229—1) Nr. 1199.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Tho-
mas Pakiz von Friesach und Maria
Lefar, resp. deren unbekannte Rechts-
nachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz
wird den unbekannt wo befindlichen Tho-
mas Pakiz von Friesach und Maria
Lefar, resp. deren unbekannten Rechts-
nachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Josef Lefar von Friesach die
Klage auf Verjährterklärung von zu deren
Gunsten auf den Realitäten Einlage
Nr. 125 und 223 ad Catastralgemeinde
Jurjowiz sichergestellten Forderung per
19 fl. 17 fr. und 400 fl. c. s. c. ein-
gebracht, und sei über diese Klage die
Tagfagung zur summarischen Verhand-
lung mit dem Anhang des § 18 S. P.
auf den

12. Mai 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend
sind, so hat man zu ihrer Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Herrn Simon Pakiz, Gemeindevorsteher
in Jurjowiz, als Curator ad actum
bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu
dem Ende verständigt, damit sie allen-
falls zur rechten Zeit selbst erscheinen
oder sich einen anderen Sachwalter be-
stellen und diesem Gerichte namhaft
machen, überhaupt im ordnungsmäßigen
Wege einschreiten und die zu ihrer Ver-
theidigung erforderlichen Schritte einleiten
können, widrigens diese Rechtsache mit
dem aufgestellten Curator nach den Be-
stimmungen der Gerichtsordnung verhan-
delt werden, und die Beklagten, welchen
es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe
auch dem benannten Curator an die
Hand zu geben, sich die aus einer Ver-
absäumung entstehenden Folgen selbst
beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 5ten
März 1886.

(1298—1) Nr. 1457.
Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern
des Thomas Sinkovc, Johann Germa,
beide von Krasce, und Thomas Belepik
von Weinthal wird hiemit bekannt gemacht,
dass denselben Herr Lorenz Ruß von
St. Veit zum Curator ad actum bestellt
und demselben der Realfeilbietungsbescheid
vom 4. März 1886, §. 1103, betreffend
die Realität des Franz Sinkovc von
Krasce Einlage Nr. 190 der Steuer-
gemeinde St. Andra, zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 19ten
März 1886.

(1252—1) Nr. 1392.
Zweite exec. Feilbietung.

Bei fruchtlosem ersten Termine wird
nunmehr zu der mit dem Bescheide vom
8. Februar 1886, §. 640, auf den
14. April 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbie-
tung der Realitäten des Gustav Melcher
von Großdolina sub Einlage Nr. 25 ad
Catastralgemeinde Großdolina und Ein-
lage Nr. 39, 40 und 41 ad Catastral-
gemeinde Bregana geschritten.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am
17. März 1886.

(1277—1) Nr. 1331.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird
bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des
Ignaz Bregar von Snajile Nr. 10 gegen
Anton Vidic jun. von Podbukovje Nr. 9
bei fruchtlosem Verstreichen der ersten
Feilbietungs-Tagfagung zu der mit dem
diesgerichtlichen Bescheide vom 4. Fe-
bruar l. J., §. 557, auf den
15. April 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung
der in der Catastralgemeinde Podbukovje
sub Einlage Nr. 12 vorkommenden Rea-
lität mit dem Anhang des obigen Be-
scheides geschritten.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 19ten
März 1886.

(1332—1) Nr. 1196.
Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Stefan
Kosir von Travnik und dessen un-
bekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz
wird dem unbekannt wo befindlichen
Stefan Kosir von Travnik und dessen
unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit er-
innert:

Es haben wider sie bei diesem Ge-
richte Ursula Lauric von Travnik und
Consorten die Klage wegen Verjährung
der Hypothekarforderung per 100 fl. c. s. c.
eingebracht, und sei hierüber die Tag-
fagung zur summarischen Verhandlung
mit dem Anhang des § 18 Summar-
verfahren auf den

12. Mai 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erbländen ab-
wesend sind, so hat man zu ihrer Ver-
tretung und auf ihre Gefahr und Kosten
den Herrn Josef Zotter in Reifnitz als
Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen anderen Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertheidigung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsache mit dem auf-
gestellten Curator nach den Bestimmun-
gen der Gerichtsordnung verhandelt wer-
den und die Beklagten, welchen es übri-
gens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch
dem benannten Curator an die Hand zu
geben, sich die aus einer Verabsäumung
entstehenden Folgen selbst beizumessen
haben werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 5ten
März 1886.

(1133—2) Nr. 2088.
**Neuerliche
dritte exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Franz Moschel
von Laibach wird zur Vornahme der mit
dem Bescheide vom 30. Dezember 1883,
§. 11084, auf den 24. April 1884 an-
geordnet gewesenen, mit dem Bescheide
vom 14. Mai 1884, §. 3814, jedoch
siftierten dritten exec. Feilbietung der dem
Martin Novak von Praprotno-Brdo gehö-
rigen, gerichtlich auf 645 fl. geschätzten
Realität Grundbucheinlage Nr. 75 der
Catastralgemeinde Gerent der neuerliche
Termin mit dem frühern Anhang auf
den 1. Mai 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet.
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten
März 1886.

(1268—3) Nr. 7128.
**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef
Razpotnik von Loke die executive Ver-
steigerung der dem Anton Dornig von
Sagor gehörigen, gerichtlich auf 11677 fl.
50 fr. geschätzten Realitäten, und zwar
die Hälfte der Realität Einlage Nr. 2
der Catastralgemeinde Sagor, im Schätz-
werte per 9227 fl. 50 fr., dann Einlage
Nr. 57 der Catastralgemeinde Sagor mit
100 fl., Einlage Nr. 62 der Catastral-
gemeinde Sagor per 520 fl. und Einlage
Nr. 18 der Catastralgemeinde Potoskavas
per 1830 fl., bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die
erste auf den

6. April,
die zweite auf den

7. Mai

und die dritte auf den
8. Juni 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
in Littai mit dem Anhang angeordnet
worden, dass die Pfandrealtäten bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über den Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemach-
tem Anbote ein 10proc. Badium zu
Handen der Vicitationscommission zu er-
legen hat, sowie die Schätzungsprotokolle
und die Grundbuchsextracte können in der
diesgerichtlichen Registratur eingesehen
werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 12ten
Dezember 1885.

(1196—2) Nr. 1437.
**Reassumierung
executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
bekannt gemacht:

Es seien die mit Bescheid vom 17ten
August 1882, §. 7133, auf den 4ten
Oktober, 3. November und 6. Dezember
1882 angeordnet gewesenen executiven
Feilbietungen der dem Alex Arbi von
Mannsburg Nr. 89 gehörigen, auf 180 fl.
50 fr. geschätzten Realität Einlage Num-
mer 248 ad Catastralgemeinde Manns-
burg mit dem Anhang des Vorbescheides
auf den

16. April,
15. Mai und
15. Juni 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei
diesem Gerichte reassumiert worden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 28ten
Februar 1886.

(1030—3) Nr. 555.
**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina
Mravljec von Urnavas Nr. 22 die exe-
cutive Versteigerung der dem Valentin
Seljak von Selo Nr. 21 gehörigen, ge-
richtlich auf 2550 fl. geschätzten, im
Grundbuche der Catastralgemeinde Do-
bravovna Grundbucheinlage Nr. 109 vor-
kommenden Realität bewilligt und hiezu
drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar
die erste auf den

9. April,
die zweite auf den

10. Mai

und die dritte auf den

11. Juni 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, dass die Pfandrealtäten bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über den Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 6ten
Februar 1886.

(1047) 16

Ziehung schon nächsten Monat.

Kincsem-Lose

11.11.1886 nur 10 fl.

50.000 fl.

Haupttreffer bar

10.000 fl., 5000 fl. abzgl. 20% = 4788 Geldtreffer.

Lotterie-Bureau des ungarischen Jockey-Club: Budapest, Waitznerg 6.

Kincsem-Lose sind zu beziehen durch das

Ein einspänniger, gedeckter
Phaeton
Book zum Abnehmen
ist billig zu verkaufen:
Ballhausgasse Nr. 8. (1333) 3-1

Razglas.

Podpisani predsednik Čitalnice v Branici daje javno na znanje, da se je ta Čitalnica prostovoljno razpustila.

Branica dné 27. marcija 1886.

Ivan Pegan,
(1335) predsednik.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fäulnis bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten, nach neuester wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Orbinat: 28

Wien, Alarichgasse Nr. 12.
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Sonntags mäßig.
Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (97) 28

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach
sind stets vorrätig:

Josipa Jurčiča
Zbrani spisi.

I. zvezek: **Deseti brat.**

II. zvezek: **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.

III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrban Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.
IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tiho-tapec, Grad Rojinje, Klosterski žolnir, Dva brata. (662) 13

V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Hči mestnega sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.
Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.
in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

Es

genügen fl. 200, um mit Stück 50 Oest. Credit-Actien
genügen „ 200, „ „ 50 Ung. Credit-Actien
genügen „ 125, „ „ 50 Länderbank-Actien
genügen „ 150, „ „ 50 Staatsbahn-Actien

auf das Steigen oder Fallen der Curse zu speculieren, und kann man einen Monat hindurch bei günstiger Tendenz den mehrfachen Betrag des Einsatzes herauschlagen. Informationen auf mündliche oder nichtanonyme Anfragen stehen in discretester Weise prompt zu Diensten durch das

Bank- und Commissionshaus **Herm. Knöpfmayer**, Wien, Stadt, Wallnerstrasse Nr. 11.
Firmabestand seit 1869.

Mademoiselle

Virginie Challamel

maitresse de français, peut disposer de quelques heures encore, pour donner des leçons, chez elle ou à domicile.

S'adresser: **Theatergasse Nr. 3,**
1er étage. (1311) 3-1



J. Andöls

neu entdecktes
überseeisches Pulver

tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in
Andöls Droguerie

13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13
(Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)
in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwerger, Apotheker; in Eberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer. (1326) 12-1

Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind.

(1121--3) Nr. 631.

Bekanntmachung.

Den hiergerichtlichen unbekannten Rechtsnachfolgern des Josef Terček von Gereuth wurde unter Zufertigung des diesgerichtlichen Grundbuchsbescheides Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 24ten Februar 1886.

Als vorzügliches
Purgiermittel von
milder Wirkung und
nicht unangenehmem
Geschmack, von ärztlichen
Autoritäten
bestens empfohlen. —

OFNER

Rákoczy

BITTERQUELLE

Vorrätig in frischester Füllung in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen, den meisten Apotheken und Droguerien. (1088) 41-4

Die Besitzer-Gebrüder Loser in Budapest.



Cassen

solider, neuester Construction.

Wiese & Co.

WIEN

Niederlage: H., Untere Donaustrasse 25.

Fabrik: II., Pappenheimgasse 58. (4685) 24-9

Im Interesse der Käufer wird vor Verwechslung gewarnt.

Casino-Verein in Laibach.

Die Direction beehrt sich, die p. t. Vereinsmitglieder zu dem
Samstag den 3. April 1. J. in den Vereinslocalitäten stattfindenden

Unterhaltungs-Abend

einzuladen.

Programm.

- 1.) Musikalische und declamatorische Vorträge.
- 2.) Tanz.

Anfang um 8 Uhr.

Laibach am 28. März 1886.

(1329) 2-1

Die Casinovereins-Direction.

Zahnarzt

Dr. Hirschfeld

aus Wien

wohnt „**Hôtel Elephant**“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich
von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (869) 26

Anzeige.

Ich bringe zur Kenntniss des p. t. Publicums, dass ich am 1. April 1. J. in meinem Hause Rathhausplatz Nr. 2 einen Detail-Verschleiss meiner Mehlerzeugnisse eröffne.

Mech. Freudenthaler Mahlmühle
Carl Galle.

(1322)

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?

Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, Mannesschwäche (Impotenz) und nächtliche Pollutionen, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. (3956) 24-19

Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wruns Peruinpulver

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80.
Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker E. Birschitz. Generalagent in Wien:
Al. Gischner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefsstrasse 14.